

Hallo Erstsemester!
Im Oktober und November zahlt Ihr nur
7 EURO für Euren Kinobesuch in der SCALA

29.9. bis 2.11.2022

SCALA

PROGRAMMKINO

Oktober

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24

TRIANGLE OF SADNESS



GOLDENE PALME
FESTIVAL DE CANNES
2022

EIN FILM VON
RUBEN ÖSTLUND



MO/N

medienboard
Berlin-Brandenburg

FFA

AB 13. OKTOBER IM KINO

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

Rheingold Film

Neu im Programm

Rheingold

Fatih Akin verfilmte den autobiografischen Roman „Xatar – Alles oder Nix“

Neonbunte Genreperle mit einem großartigen Soundtrack **Mona Lisa and the Blood Moon**

Der Nachname

Geplant war ein ganz harmonisches Familientreffen auf Lanzarote...

Die glamouröse Modewelt im Ostberlin der 80er

In einem Land, das es nicht mehr gibt

NEU IM PROGRAMM #Oktober

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

29.9.



Tausend Zeilen

SEITE 6



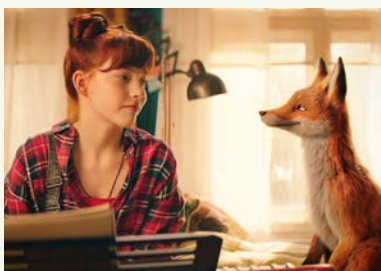
Weinprobe für Anfänger

SEITE 4



Liebe, D-Mark und Tod

SEITE 15



Die Schule der magischen Tiere 2

SEITE 10

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

6.10.



In einem Land, das es nicht mehr gibt

SEITE 8



Mona Lisa and the Blood Moon

SEITE 12

DER BESONDERE MATINEEFILM

Dancing Pina

SO 2.10. + SO 9.10. • 11:00

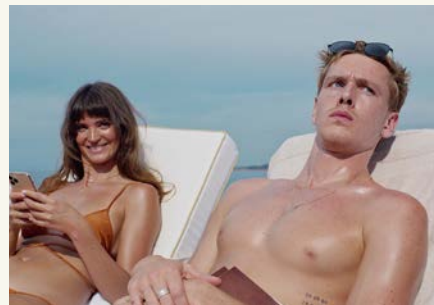
SEITE 20

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel zwei Wochen im Programm. Weitere Verlängerungen entscheiden sich dann von Woche zu Woche.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

13.10.



Triangle of Sadness

SEITE 13



Igor Levit – No Fear

VORPREMIERE: DI 4.10. • 20:00

SEITE 7

DER BESONDERE MATINEEFILM

Die Unbeugsamen

SO 16.10. • 11:30

SEITE 20

Kinder- und Familienkino 

Die Ameise steht für unsere besonderen Kinderfilme!

We speak OmU

FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Am Sonntagabend zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind auch am Mittwochabend als OmU zu sehen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

20.10.



Der Nachname

SEITE 11



November

SEITE 18



Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Anima – Die Kleider meines Vaters

SO 23.10. • 11:30

SEITE 20

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.10.



Rheingold

SEITE 16



Street Heroines

SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Alles über Martin Suter. Ausser die Wahrheit.

SO 23.10. + SO 30.10. • 11:45

SEITE 20

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(04131) 224 32 24

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Trans – I Got Life *Eintritt frei!*

Öffentliche Vorstellung im Rahmen
der 4. Niedersächsischen Trans*Tagung

FR 30.9. • 18:00

SEITE 22

Der Schwimmer

Queerfilmnacht (OmU)

FR 30.9. • 21:15

Es ist ein Elch entsprungen

Nordöstliche Spuren im Kino

SO 2.10. • 16:30

SEITE 22

Igor Levit – No fear

Vorpremiere und Übertragung eines
moderierten Gesprächs mit Igor Levit
und Regisseurin Regina Schilling

DI 4.10. • 20:00

SEITE 7

Der große Gatsby

Theater trifft Kino – Film & Gespräch
mit Ballettdirektor Olaf Schmidt

SO 16.10. • 10:30

SEITE 22

Madame Butterfly

The Royal Opera

SO 23.10. • 16:00

SEITE 23

The Schoolmaster Games

Queerfilmnacht (OmU)

FR 28.10. • 21:15

SEITE 23

Wenn die Gondeln Trauer tragen

13. Lüneburger Krimifestival

MO 31.10. • 19:00

SEITE 23

• Sneak-Preview

MO 3.10. + 17.10. • 21:15

• KaffeeKino

MO 10.10. + 24.10. • 14:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
*Reservierte Karten bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!*

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten
Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	11,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	9,50 €
Besucher*innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	9,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	6,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den
Standard-Eintrittspreis, auch bei
Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vor-
stellungen und Kinotag ausgenommen).
Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf
Ihren Namen ausgestellt und ist für
18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird
jährlich durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur und
Medien für ein hervorragendes
Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurz-
film- und Dokumentarfilmprogramm
sowie von der nordmedia Nieder-
sachsen für ein herausragendes
Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen
Programmkinoverband sowie im
Filmtheater-Netzwerk zur Förderung
des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



Weinprobe für Anfänger

AB 29. SEPTEMBER

Jacques, ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem mit dem sie es teilen kann – außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, prallen aufeinander – und doch merken beide, das da was ist am jeweils anderen, das sie nicht

loslässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf. Als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist das Chaos vorprogrammiert.

Der beste Jahrgang ist nie zu alt: Die neue Komödie vom Regisseur von FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI!

F 2022 • Regie: Ivan Calbérac • 92 min
FSK 12 • mit Isabelle Carré, Bernard Campan, Eric Viellard



IRIS
BERBEN

CHRISTOPH MARIA
HERBST

FLORIAN DAVID
FITZ

CAROLINE
PETERS

JUSTUS
VON DOHNÁNYI

JANINA
UHSE

DER NACHNAME

Familienurlaub ist kein Urlaub



Der neue Film von SÖNKE WORTMANN

HÖRSPIEL ZUM FILM
ERSCHEINEN BEI
GOYA LIT
aus dem Hause JUMBO

SAUNDTACK
ERSCHEINEN BEI
K

GEFÖRDERT DURCH

Film und Medien
Stiftung NRW

FFF Bayern

FFA

Deutscher
Fernsehpreis

NEU
START
KULTUR!

Follow us on      #DerNachname

Constantin Film

AB 20. OKTOBER IM KINO



Tausend Zeilen

AB 29. SEPTEMBER

Lars Bogenius ist ein angesehener Journalist und weiß, wie er seine Leser und Kritiker mit emotionalen Reportagen begeistert. Gefühlvoll, realistisch und bewegend: Mit seinem Stil gewinnt er regelmäßig die begehrtesten Preise der Branche. Auch sein Verlagshaus ist dem außergewöhnlichen Journalisten dankbar, denn die Zahlen des Blattes sinken und werden unter anderem durch Bogenius' Reportagen aufgefangen. Alles klingt zu gut, um wahr zu sein – findet

zumindest der freie Journalist Juan Romero, der sich den Ungereimtheiten annimmt und tiefer hinter die Recherchen und Reportagen von Bogenius blickt. Ein gefährlicher Plan, der mit zahlreichen Widerständen aufwartet. Doch was er entdeckt, entpuppt sich als der größte Journalismus-Skandal Deutschlands. Die Mediensatire TAUSEND ZEILEN von Regisseur Michael Bully Herbig (BALLON) basiert auf dem Buch „Tausend Zeilen Lüge“

von Juan Moreno, in dem er die Machenschaften des Spiegel-Reporters Claas Relotius aufdeckte. *„Ähnlichkeiten mit unwahren Ereignissen könnten zufällig zu treffen. Die Fakten werden aber mit Sicherheit verdreht, damit's am Ende stimmt!“* (Michael Bully Herbig)

D 2022 • Regie: Michael Bully Herbig
93 min • FSK 12 • mit Elyas M'Barek,
Jonas Nay, Michael Ostrowski





DI 4.10. • 20:00

Vorpremiere! Wir übertragen anschließend live aus Berlin ein Gespräch mit Igor Levit und Regisseurin Regina Schilling, moderiert von Knut Elstermann.

**DOKU
ZEIT**

Igor Levit – No Fear

AB 13. OKTOBER

Igor Levit, Mitte 30, ist ein Ausnahmekünstler im mitunter etwas gediegenen Universum der klassischen Musik. Levit will mehr als konzertieren – und gleichzeitig sind es seine einzigartigen, intensiven Konzerte, in denen er ganz bei sich zu sein scheint. Mit acht Jahren kam er als jüdischer Einwanderer russischer Abstammung nach Deutschland und hat sich seitdem immer wieder öffentlich zu Wort gemeldet – eine Überlebensstrategie, die er in seinem Leben und in seiner Musik verfolgt. Er füllt die großen Konzertsäle rund um die Welt und spielt im Dannenröder Forst aus Protest gegen dessen Rodung. Er legt die gefeierte Aufnahme aller Beethoven-Sonaten vor und widmet sich dann Schostakowitsch und Ronald Stevensons atemberaubender

„Passacaglia on DSCH“. Er schlägt die Brücke vom Alten zum Neuen, von der Musik zur Welt, dorthin, wo die Menschen sind. IGOR LEVIT – NO FEAR ist das inspirierende Porträt eines Künstlers auf seinem Parcours zwischen traditioneller Karriere und neuen Wegen in der Welt der Klassik, dem Impuls des politischen Engagements und der ständigen künstlerischen Herausforderung, zwischen Kontemplation und Bewegung. Immer wieder nimmt sich Filmemacherin Regina Schilling dabei die Zeit, Igor Levits Musik zuzusehen und zuzuhören und der Faszination – dem Geheimnis jenseits der Worte – Raum zu geben.

**D 2021 • Regie: Regina Schilling
119 min • FSK 0**



theater
im e.novum

VIER FRAUEN FÜR EIN HALLELUJA

Sa 1.10. + Do 6.10. + Sa 8.10. + Fr 14.10.
+ Sa 15.10. • jeweils 20:00

Erwachsenensemble 1 • Regie: Margit Weihe
Ein musikalischer Ritt durch den Wilden Westen. Tragisch, schön – und auf jeden Fall lustig!

DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT

So 30.10. • 15:00

Theater Mär, Hamburg

Sie frisst und frisst und frisst ... Kindertheater nach dem bekanntesten Bilderbuch der Welt!

Karten: www.theater-im-enovum.de
oder: info@theater-im-enovum.de

Kunstverein Lüneburg Jahresprogramm 2022

10a Journal #1

Sorgen,

Falten,

Sammeln,

www.kunstvereinlueneburg.de
[instagram.com/kunstvereinlueneburg](https://www.instagram.com/kunstvereinlueneburg)

Finanzielle Fürsorge:

NEU
START
KULTUR

STIFTUNG KUNSTFONDS

Lüneburgischer Landschaftsverband
Sparkassenstiftung Lüneburg
Hansestadt Lüneburg

KUNSTHALLE LÖNEBURG IN DER KULTUR BÄCKEREI

Hey Heide!

Kitsch.
Kunst.
Mythos.

Unter der Schirmherrschaft von
Ministerpräsident Stephan Weil



Niedersachsen. Klar.

EINTRITT FREI

**DIE AUSSTELLUNG
24 SEP-04 DEZ 2022**

KULTUR BÄCKEREI

Sparkassenstiftung
Lüneburg

www.kulturbäckerei.de



In einem Land, das es nicht mehr gibt

AB 6. OKTOBER

Ostberlin, 1989: Kurz vor dem Abitur fliegt die 18-jährige Suzie von der Schule und muss sich als Facharbeiterin im Kabelwerk Oberspree bewähren. Auf dem Weg zur Arbeit wird sie zufällig fotografiert. Das Bild landet auf dem Cover des Modejournals „Sibylle“ – und Suzie wird über Nacht zum Fotomodel. Das ist ihre Chance, dem sozialistischen Fabrikalltag doch noch zu entkommen und in die glamouröse Modewelt einzutauchen. Dort trifft sie auf den

extravaganten Rudi, der mit Leidenschaft und Fantasie seine eigene Mode in der hedonistischen Undergroundszene Berlins erfindet, und auf den rebellischen Fotografen Coyote, dessen sinnliche Bilder alle verzaubern, aber trotzdem nicht gedruckt werden. Gemeinsam erleben die drei einen intensiven Sommer voller Freundschaft, Liebe und Solidarität, aber auch mit Geheimnissen, schmerzhaften Trennungen und Verrat...

Regisseurin Aelrun Goette wurde Ende der 80er-Jahre selbst auf einer Straße in Ostberlin als Model entdeckt. Ihr Film basiert auf ihren Erinnerungen und anderen wahren Begebenheiten, die das Publikum in eine für viele völlig unbekannte Welt führt: die Modeszene der ehemaligen DDR.

D 2022 • Regie: Aelrun Goette • 101 min
FSK 12 • mit Marlene Burow, Sabin Tambrea,
David Schütter, Claudia Michelsen



AB 27. OKTOBER IM KINO

EMILIO SAKRAYA IST XATAR

EIN FATİH AKIN FILM
RHEINGOLD

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS THE PRODUCTION OF BOMBARDIER INTERNATIONAL AND WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY IN ASSOCIATION WITH PALUSANTO FILMS, ION CINEMA, LEMMING FILM, SCORAZON INTERNATIONAL, LENSOROP IN ASSOCIATION WITH PRINCE OF FILMS AND FATİH AKIN — RHEINGOLD
STARRING EMILIO SAKRAYA, MINA PHAZO, KADIR DAZZO, İLYES RAOUİ, SOUL FACHANI, HUSEYİN TOP, AHMAN KASHANI, ÜNSAL JENİ, AYDAROKAN SÖZ, DENİZ MÜSCİTTO AND ANDRÉ YÜCEL AND THE "XATAR" CAST: CANAN HALICI, KANAN DAZO, SANY ARDEL, HADI, SHAR CIESKIN, ANASTASIO, XATAR
DIRECTED BY FATİH AKIN
SCREENPLAY BY ANDREW BIRD, SCREENPLAY BY TIM PAVENET, BASED ON A STORY BY KATRIN ASCHENDORF, ADAPTATION BY MARKE HEINLEIN AND JERIN MATTENS, COSTUME DESIGNER MUNDINE AKIN, MUSIC BY NURHAN SAKRİ, EDITOR NURHAN SAKRİ, PRODUCTION DESIGNER NURHAN SAKRİ, EXECUTIVE PRODUCERS LARA ROSE FÜRST, ANJA KOSTER, PRODUCED BY FLAMMIO ZADRA, PAOLO DEL BUCIO, LEONTE PETT, THUK CLUNIS, PRODUCED BY NURHAN SAKRİ, PRODUCED BY FATİH AKIN, HERMAN WEIGEL, AND THE CAST: FATİH AKIN, AND THE CAST: FATİH AKIN
PRODUCED BY DEUTSCHER FILMFORERBUND, FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, MIFF FILMSTIFTUNG, FILMFORERBUND SCHLESWIG-HOLSTEIN, FILMFORERBUND SACHSEN, FILMFORERBUND SACHSEN-ANHALT, FILMFORERBUND SACHSEN-ANHALT, FILMFORERBUND SACHSEN-ANHALT
MFG FILMSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG, DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, THE NETHERLANDS FILM FUND, THE NETHERLANDS FILM PRODUCTION INCENTIVE, WORLD SALES THE MATCH FACTORY
© 2022 WARNER BROS. PICTURES, BOMBARDIER INTERNATIONAL, ION CINEMA, LEMMING FILM, SCORAZON INTERNATIONAL, LENSOROP, PRINCE OF FILMS, FATİH AKIN, RHEINGOLD
ALL RIGHTS RESERVED. NO PART OF THIS FILM MAY BE REPRODUCED OR TRANSMITTED IN ANY FORM OR BY ANY MEANS, ELECTRONIC OR MECHANICAL, INCLUDING PHOTOCOPYING, RECORDING, OR BY ANY INFORMATION STORAGE AND RETRIEVAL SYSTEM.

BOMBARDIER PALUSANTO Rai Cinema lemming film scorazon Lensorop MOIN FFF medienboard MFG NL FILM FUND NL FILM INCENTIVE THE MATCH FACTORY WARNER BROS.



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

AB 29. SEPTEMBER

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit, einen magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt.

Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung ins Wasser zu fallen. Schnell merken Ida und Benni, dass sie nur zusammen mit ihren magischen Tieren und

als Team die Probleme lösen können. Doch dann tauchen zu allem Überfluss auch noch mysteriöse Löcher auf dem Schulgelände auf. Was hat es damit auf sich – und werden die Schüler und ihre Freunde das Rätsel lösen können? **103 min • FSK 0**



MEIN LOTTA-LEBEN 2

BIS 19. OKTOBER

Die Klassenfahrt mit ihren Freunden nach Amrum kann Lotta kaum erwarten. Allerdings kommt ihr Vater als Begleitung mit, die „Rocker“ und die „(G)Lämmer-Girls“ nerven, ihre kleine Schwester Chanell sowieso – und dann ist da noch dieser neue

Schüler Rémi aus Frankreich, der sie einfach nicht in Ruhe lässt. Eigentlich undenkbar, dass es am Ende ganz danach aussieht, als wenn sich alle zusammenschließen müssten, um ihr neues Abenteuer zu meistern... **95 min • FSK 6**



DIE MUCKLAS... UND WIE SIE ZU PETTERSSON UND FINDUS KAMEN

AB 20. OKTOBER

So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander! Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im nostalgischen und chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische

Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Vermieter ist nämlich ein hundertprozentiger Ordnungsfanatiker – und dazu auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt! Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja,

Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeutet. Basierend auf den Figuren von Sven Nordqvist erzählt Ali Samadi Ahadi in seinem Film die Vorgeschichte zur „Pettersson & Findus“-Filmreihe. **75 min • FSK 0**



Der Nachname

AB 20. OKTOBER

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan und Elisabeth mit den frisch gebackenen Eltern Thomas und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea und der Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen,

unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen...

Drei Jahre nach seinem großen Erfolg **DER VORNAME** inszenierte Regisseur Sönke Wortmann (**CONTRA, FRAU MÜLLER MUSS WEG**) nun die ebenso bissige Fortsetzung!

D 2022 • Regie: Sönke Wortmann • 87 min
FSK 0 • mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Janina Uhse



„Ein durch einen fulminanten Soundtrack befeuertes Fantasy-Abenteuer, das das Superkräfte-Motiv für eine schlichte, aber stilistisch mitreißend inszenierte Fabel um Außenseitertum und die Solidarität unter Teenagern nutzt.“

FILMDIENST



Mona Lisa and the Blood Moon

AB 6. OKTOBER

Längst vergessen in einer Psychiatrie im Sumpfland von Louisiana erwacht die junge Mona Lisa in einer Blutmondnacht aus einer jahrelangen Lethargie. Dank ihrer mysteriösen Fähigkeit, den Willen anderer Menschen kontrollieren zu können, entflieht sie der Anstalt und findet sich auf den Straßen New Orleans wieder. Dort begegnet sie der Stripperin Bonnie, die Mona Lisas Gabe erkennt und sie bei sich aufnimmt. Während Bonnie die Kräfte der

scheuen Frau für gemeinsame Raubzüge ausnutzt, entwickelt sich zwischen Mona Lisa und Bonnies zehnjährigem Sohn Charlie eine zarte Freundschaft. Doch die Diebstähle bleiben nicht unbemerkt und schon bald gerät Mona Lisa ins Visier der örtlichen Polizei.

In knalligem Neon-Look und mit einem coolen Soundtrack überrascht Regisseurin Ana Lily Amirpour (A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT) erneut mit einer außer-

gewöhnlichen Genreperle über eine fantastische Heldin, die nach einem Platz in dieser Welt sucht. In der Hauptrolle begeistert das südkoreanische Nachwuchstalent Jun Jong Seo an der Seite von Golden-Globe-Preisträgerin Kate Hudson und Comedy-Star Craig Robinson (THE OFFICE).

—
USA 2022 • Regie: Ana Lily Amirpour • 107 min
FSK 16 • mit Jeon Jong-seo, Kate Hudson, Craig Robinson, Evan Whitten



CANNES 2022
Bester Film



Triangle of Sadness

AB 13. OKTOBER

Mit sorgsam inszenierten Instagramfotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-)Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord der Megayacht auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen Kapitän, der im Alkoholrausch Marx zitiert. Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Smalltalk und Champagnerfrühstück absolut selfietauglich. Doch während des Captain's

Dinners zieht ein Sturm auf – und das Paar findet sich auf einer einsamen Insel wieder, zusammen mit einer Gruppe von Milliardären und einer Reinigungskraft des Schiffes. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann...

Regisseur Ruben Östlund gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai – fünf Jahre nach dem Erfolg von *THE SQUARE* – erneut die Goldene Palme bei den Filmfestspielen in Cannes. Diesmal schildert er mit bitterbösem Humor einen Mikrokos-

mos aus Models, Influencern, Millionären, Dienstpersonal und Arbeitern. Ruben Östlund mixt Drama, Satire und Slapstick gekonnt zu einer nie gesehenen, explosiven Melange und sichert sich endgültig seinen Status als einer der bedeutendsten Filmemacher der Gegenwart. So unterhaltsam provokant hält derzeit kein anderer Regisseur der Gesellschaft einen Spiegel vor.

F/D/S/GB 2022 • Regie: Ruben Östlund
149 min • FSK n.n. • mit Harris Dickinson, Charlbi Dean Kriek, Dolly de Leon, Woody Harrelson

„Eine brillant bissige Abrechnung mit den Reichen und Schönen. Macht im vollen Kinosaal am meisten Spaß.“

NEXT BEST PICTURE



RUBEN ÖSTLUND (AUSWAHL)

2011 Play – Nur ein Spiel?

2014 Höhere Gewalt

2017 The Square

2022 Triangle of Sadness

1. Internationale Auszeichnung

2010 Incident by a Bank (Kurzfilm)
Goldener Bär, Berlinale



ROTZFRECH CINEMA



Street Heroines

DO 27.10. • 20:00 | FR 28.10. • 21:30 | SA 29.10. • 21:30

STREET HEROINES ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm, der den Mut und die Kreativität von Frauen feiert, die trotz ihrer mangelnden Anerkennung von Anfang an ein fester Bestandteil der Graffiti- und Street-Art-Bewegung waren. Authentisches Vérité-Storytelling, verwoben mit einer von Interviews geprägten Erzählung, stellt STREET HEROINES die persönlichen

Erfahrungen von drei aufstrebenden Latina-Künstlerinnen aus New York City, Mexiko-Stadt und São Paulo gegenüber, während sie durch eine von Männern dominierte Subkultur navigieren, um künstlerische Identitäten in chaotischen Stadtlanschaften zu etablieren. Unterstrichen von historischen Anekdoten der wegweisenden Künstlerinnen Lady Pink,

Claw Money, Nina Pandolfo, Swoon, Lady Aiko, der ikonischen Graffiti-Fotografin Martha Cooper und anderen, ist STREET HEROINES die erste Dokumentation ihrer Art, die den kollektiven Aufschrei der weiblichen Straße einfängt.

USA 2021 • Regie: Alexandra Henry • 71 min
Original mit dt. Untertiteln



**PORTLAND
FILM FESTIVAL**
BEST DOCUMENTARY AWARD

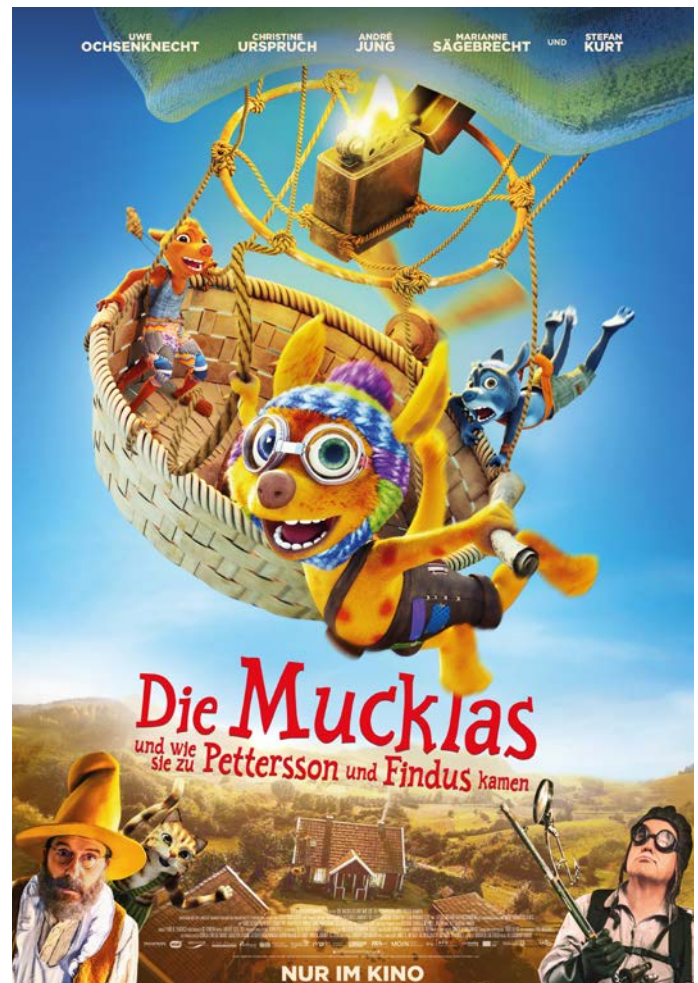


Liebe, D-Mark und Tod

FR 30.9. • 21:30 | SA 1.10. • 21:30 | SO 2.10. • 11:15

Anfang der 1960er-Jahre wurden die sogenannten Gastarbeiter*innen aus Anatolien und anderen Gegenden der Türkei von der Bundesrepublik Deutschland angeworben. Von Anfang an gab es etwas, das sie immer begleitet hat und Bestandteil ihrer Kultur war: ihre Musik – ein Stück Heimat in der Fremde. Über die Jahre entwickelten sich in Deutschland eigenständige musikalische Richtungen, die es in dieser Form im Mutterland nicht gab. Die beispiellose Geschichte einer selbständigen Musikkultur der Einwanderer*innen aus der Türkei, ihrer Kinder und Enkelkinder in Deutschland erzählt der spannende Dokumentarfilm **LIEBE, D-MARK UND TOD** (AŞK MARK VE ÖLÜM) von Cem Kaya unterhaltsam und sehr vielschichtig mit noch nie gezeigtem Archivmaterial. Fern der Heimat, fremd im neuen Land entstanden zu Beginn der Einwanderung melancholische Musikstile wie die Gurbetçi-Lieder („Lieder aus der Fremde“). Ihnen folgten jüngere Musiker*innen wie das Duo Derdiyoklar („Liebe Gabi“), Ozan Ata Canani („Deutsche Freunde“) oder Cem Karaca und die Kanaken („Mein Freund, der Deutsche“), die in ihren gesellschaftskritischen Liedern zum ersten Mal auch auf deutsch sangen und damit sowohl die migrantische als auch die deutsche Popkultur prägten. HipHop wurde zum Sprachrohr der zweiten und dritten Generation von Menschen, die in Deutschland aufgewachsen sind.

D 2022 • Regie: Cem Kaya • 96 min • FSK 12 • Original mit dt. UT





FATIH AKIN (AUSWAHL)

- 1998** Kurz und schmerzlos
- 2000** Im Juli
- 2004** Gegen die Wand
- 2007** Auf der anderen Seite
- 2009** Soul Kitchen
- 2016** Tschick
- 2017** Aus dem Nichts
- 2019** Der goldene Handschuh
- 2022** Rheingold

Rheingold

AB 27. OKTOBER

Xatars Weg vom Ghetto an die Spitze der Musik-Charts ist so dramatisch wie abenteuerlich: Aus der Hölle eines irakischen Knasts kommt Giwar Hajabi Mitte der 1980er-Jahre als kleiner Junge mit seiner Familie nach Deutschland – und landet ganz unten. Möglichkeiten gibt es, aber

Hindernisse noch viel mehr. Vom Kleinkriminellen zum Großdealer geht es jedoch ganz schnell. Bis eine Ladung Kokain verloren geht. Um beim Kartell seine Schulden zu begleichen, plant Giwar mit einigen Gefährten einen legendären Goldraub...

Fatih Akin ist zurück! Sein neuer Film basiert auf dem autobiografischen Roman „Xatar – Alles oder Nix“ von Giwar Hajabi.

—
D 2022 • Regie: Fatih Akin • 140 min
FSK 16 • mit Emilio Sakraya, Doga Güler, Julia Goldberg, Kazim Demirbas



WEITERHIN



MITTAGSSTUNDE

Die Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen – eine große Erzählung über die Menschen im Norden Deutschlands, die nicht viel reden, es aber verstehen, sich zu kümmern, wenn es Not tut. 97 min • FSK 12



UNSERE HERZEN - EIN KLANG

Ein bewegendes und mitreißendes Kinoerlebnis von großer Wärme, das in Zeiten der Isolation die unaufhaltsame Kraft der Gemeinschaftlichkeit betont und verständlich macht, wie Musik Menschen zusammenbringt. 108 min • FSK 0



DIE KÜCHENBRIGADE

Cathy muss einen neuen Job als Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Geflüchtete annehmen. Dosenravioli, Mikrowelle und ein eher ungeschicktes Küchenteam: Cathy ist in die kulinarische Hölle geraten. Ihr Traum vom eigenen Restaurant scheint in weite Ferne gerückt. Oder vielleicht doch nicht? 97 min • FSK 0

Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung

**SOBIK, HATESAUL
& RIECKMANN KG**
Steuerberatungsgesellschaft

**Wir beraten Sie kompetent
und fertigen alle Steuererklärungen
und Abschlüsse.**

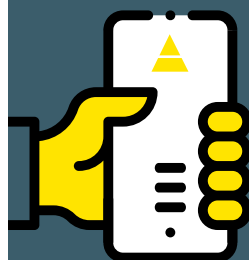
**Gern übernehmen wir auch
betriebswirtschaftliche Aufgaben!**

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

Entspannt ins Kino:

**SCALA-Tickets kosten
online genauso viel
wie an der Kinokasse!**



Plätze aussuchen &
Tickets kaufen:

www.scala-kino.net

Wir übernehmen
die VVK-Gebühr!

SCALA-Gutscheine (Postkarte) können nur direkt an der Kinokasse
eingelöst werden, Kinoheld-Gutscheine nur online.



ARTHUR MÜLLER

Am

BR. HENRICH & SÖHNE THON
- TRAUENBURG 1881 -

Goldschmiedemeister



**2022 aussuchen und schmieden, 2023 heiraten -
und jetzt den verbindlichen Ringpreis sichern!**



Paarpreis
1875 €

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de



November

AB 20. OKTOBER

November 2015: Eine Reihe tödlicher Anschläge erschüttert Frankreichs Hauptstadt Paris – und die französische Anti-Terror-Abteilung gerät unter enormen Druck, die Terroristen so schnell wie möglich zu finden. Dank der Intuition der jungen Rekrutin Leila und der Zusammenarbeit mit der CIA werden schließlich zwei Terroristen – einer von ihnen ist niemand anderes als der Drahtzieher der Anschläge selbst – identifiziert. Ein packender Kampf gegen die Zeit beginnt... In seinem diesjährigen Cannes-Beitrag **NOVEMBER** verfolgt Regisseur Cédric

Jimenez (**BAC NORD**) die fünftägige Polizeiarbeit der französischen Anti-Terror-Abteilung, die zur Aufspürung der für die Pariser Anschläge am 13. November 2015 verantwortlichen Terroristen führte. Ein hochtouriger Thriller mit Jean Dujardin (**THE ARTIST**), César-Gewinnerin Anaïs Demoustier (**WIR SIND ALLE ERWACHSEN**), Sandrine Kiberlain (**POLIEZEL**) und Lydia Khoudri (**THE FRENCH DISPATCH**).

—
F 2022 • Regie: Cédric Jimenez • 100 min
FSK 16 • mit Jean Dujardin, Anaïs Demoustier, Sandrine Kiberlain





KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO** FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN statt. Eintritt: 6 €

MONTAG, 10. OKTOBER • 14:00



Mittagsstunde

Als Ella zusehends verwirrter wird und Sönke sich einfach nicht von seiner Kneipe trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen die Zeit gekommen, wieder in sein Heimatdorf zurückzukehren... Charly Hübner in der Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen. 97 min • FSK 12

MONTAG, 24. OKTOBER • 14:00



Tausend Zeilen

Die Mediensatire von Regisseur Michael Bully Herbig basiert auf dem Buch „Tausend Zeilen Lüge“ von Juan Moreno, in dem er die Machenschaften des Spiegel-Reporters Claas Relotius aufdeckte. 93 min • FSK 12

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig,
immer im Original mit deutschen Untertiteln
... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 3.10. + 17.10.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview

KULTUR FORUM

LÜNEBURG GUT WIENEBÜTTEL



OKTOBER

Sa. 08.10. THE CASHBAGS

Do. 13.10. Christian Ehring

Fr. 14.10. LaLeLu – a cappella comedy

Sa. 15.10. Moving Shadows

Mi. 19.10. Red Hot Chilli Pipers

So. 30.10. FARID

kulturforum-lueneburg.de

Margarete von Alemann
Keramik

Angela Kotzurek
Mode



Fein Zeug
WERKSTATTGEMEINSCHAFT



Waagestr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 67 70, www.feinzeug-lueneburg.de

OPER & BALLETT

SAISON 2022/23

SCALA PROGRAMMKINO

THE ROYAL OPERA

MADAME BUTTERFLY

SO. 23.10.2022

AIDA

SO. 13.11.2022

LA BOHÈME

SO. 04.12.2022

DER BARBIER VON SEVILLA

SO. 19.03.2023

TURANDOT

SO. 30.04.2023

THE ROYAL BALLET

DER NUSS-KNACKER

SO. 25.12.2022

CINDERELLA

SO. 14.05.2023

DORN RÖSCHEN

SO. 18.06.2023



ROYAL
OPERA
HOUSE

Beginn jeweils 16:00 Uhr
Der Vorverkauf läuft!

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 2.10.

- 11:00** Dancing Pina
11:15 Liebe, D-Mark und Tod S. 15
11:30 Weinprobe für Anfänger S. 4
11:30 Mittagsstunde S. 17

SONNTAG, 9.10.

- 11:00** Dancing Pina
11:15 Unsere Herzen – Ein Klang S. 17
11:30 Die Küchenbrigade S. 17
11:45 Tausend Zeilen S. 6

SONNTAG, 16.10.

- 10:30** Der große Gatsby S. 22
11:00 Triangle of Sadness S. 13
11:15 Igor Levit – No Fear S. 7
11:30 Die Unbeugsamen

SONNTAG, 23.10.

- 11:30** In einem Land, das es nicht mehr gibt S. 8
11:30 Anima – Die Kleider meines Vaters S. 20
11:45 Alles über Martin Suter ...
12:00 Der Nachname S. 11

SONNTAG, 30.10.

- 11:00** Triangle of Sadness S. 13
11:15 Igor Levit – No Fear S. 7
11:45 Alles über Martin Suter ...
12:00 Der Nachname S. 11



ALLES ÜBER MARTIN SUTER. AUSSER DIE WAHRHEIT.

SO 23.10. + SO 30.10. • 11:45

Sein Thema ist das kriminelle Potenzial unserer Gesellschaft, seine Figuren oszillieren zwischen Business Class und Hoffnungslosigkeit. In seinem Film begleitet der Regisseur André Schäfer den Schweizer Bestsellerautor Martin Suter durch seinen literarischen und privaten Kosmos. Dieser Film ist kein klassisches Portrait, sondern ein Dokumentarfilm, der über die Fiktion nicht nur die Romane Martin Suters zum Leben erweckt, sondern uns auch den Autoren hinter den Geschichten auf einer ganz neuen Ebene näherbringt. „Die Fantasie stimmt ja meistens mehr als die Realität“, sagt Martin Suter. Er spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine Protagonist*innen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seine eigene, private Welt: eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist. „Schreiben hat viel mit weglassen zu tun“, sagt der Schweizer Bestsellerautor. Dieser Film zeigt uns alles über Martin Suter. Alles, ausser die Wahrheit.

CH/D 2022 • Regie: André Schäfer • 94 min • FSK 12



DANCING PINA

SO 2.10. + 9.10. • 11:00

Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: die Semperoper in Dresden und die École des Sables in der Nähe von Dakar. Die spektakulären Projekte der *Pina Bausch Foundation* zeigen, wie eine junge Generation Pinas Choreographien neu entdeckt. Während die Tänzer*innen von Streetdance, klassischem Ballett sowie traditionellen und zeitgenössischen afrikanischen Tänzen Pinas Werk verändern, verändern Pinas Choreographien die Tänzer*innen.

D/SEN 2022 • Regie: Florian Heinzen-Ziob
116 min • FSK 0 • OmU



DIE UNBEUGSAMEN

SO 16.10. • 11:30

In der Bonner Republik der 1950er-Jahre waren Männer für das politische Tagesgeschäft zuständig. Frauen mussten sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen mit harter Pionierarbeit gegen erfolgsverwöhnte Männer erkämpfen. Sexismus und Herabsetzung waren an der Tagesordnung – doch davon ließen sie sich nicht beeindrucken. Politikerinnen von damals und heute kommen zu Wort und erinnern sich an die damalige Zeit.

D 2019 • Regie: Torsten Körner
100 min • FSK 0



ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS

SO 23.10. • 11:30

Mit großer Leichtigkeit, aber ohne den Schmerz zu überspielen, handelt Uli Deckers Film von einer wahren Geschichte über Familiengeheimnisse, Geschlechterrollen und einer Kindheit in der bayerischen Provinz – erzählt als tragisch-komische Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten. — Filmfestival *Max Ophüls*
Preis: Publikumspreis und Preis der Jury für den besten Dokumentarfilm!

D 2022 • Regie: Uli Decker • 98 min • FSK 6

MIT DIESEM PASS IST JEDER TAG KINOTAG



18 €

**1 Jahr
gültig**

**für Sie
selbst**

**oder als
Geschenk**

SCALA-PASS

Für alle, die gerne wiederkommen:

**Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang
2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittspreis im
SCALA-Kino, auch bei vielen Sonderveranstaltungen.**

Kinotag (Dienstag) und bereits ermäßigte Vorstellungen wie Sneak-Preview oder
KaffeeKino sind von der Ermäßigung ausgenommen. Der SCALA-Pass ist nicht kombinierbar
mit anderen Rabatten, nicht übertragbar und nur gültig mit Ihrem Personalausweis.

VIEL SPASS IM KINO!

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 30.9. • 18:00

TRANS - I GOT LIFE

Öffentliche Vorstellung im
Rahmen der Niedersächsischen
Trans*Tagung 2022

Eintritt frei!

„Trans ist kein Fluch und keine
Krankheit, sondern ein Weg.“

Der Film TRANS – I GOT LIFE bietet selten gesehene, ehrliche Einblicke in das häufig zerrissene Lebensgefühl von trans Menschen und in die komplexen psychischen, hormonellen und chirurgischen Aspekte ihrer Transition. Die Regisseurinnen Imogen Kimmel und Doris Metz haben das Vertrauen von sieben Menschen gewonnen, die sich dazu entschlossen haben, ihren Weg zu gehen. Der Dokumentarfilm destilliert aus ihren Lebensgeschichten das weite Spektrum der Transidentität und macht sich auf eine sinnliche Reise in intime Lebensräume und in die Chirurgie, die zum Kreißaal für eine zweite Geburt wird. Subtil und vielschichtig wird dabei das Transerleben auch auf die Bild- und Tonebene übertragen. Der Film eröffnet zugleich die gesellschaftliche Debatte über eine Welt, in der die Geschlechter nicht mehr schwarzweiß festgeschrieben sind, sondern als fluide aufgefasst werden.

D 2021 • Regie: Imogen Kimmel,
Doris Metz • 96 min • FSK 12



FREITAG, 30.9. • 21:15

DER SCHWIMMER omU

Queerfilmnacht

Wasser, Sport und Speedo-Sex: Adam
Kalderons hochsommerliches Sportdrama
geizt nicht mit halbnackten Tatsachen!



SONNTAG, 2.10. • 16:30

ES IST EIN ELCH ENTSPRUNGEN

Nordöstliche Spuren im Kino

In Kooperation mit dem Ostpreußischen
Landesmuseum Lüneburg und dem
Nordost-Institut Lüneburg zeigen wir im
Rahmen der Reihe „Nordöstliche Spuren
im Kino“ ES IST EIN ELCH ENTSPRUNGEN
– einen Film für die ganze Familie, der
auf dem gleichnamigen Buch von
Andreas Steinhöfel basiert. Vor dem
Film gibt es eine kurze Einführung von
Dr. Christoph Hinkelmann.

Wer glaubt schon an den Weihnachts-
mann? Der kleine Bertil jedenfalls nicht
mehr. Doch als eines Tages ein Elch
durchs Dach mitten ins Wohnzimmer
kracht und berichtet, dass er für den
„Chef“ auf Probefahrt war, wird Bertil
nachdenklich. In allen Einzelheiten
lässt er sich von Mr. Moose berichten,
wie das mit dem Weihnachtsmann, dem
Schlitten, den Rentieren und den Elchen
(und den Geschenken!) so vor sich geht.
Und als dann, ein paar Tage vor Weih-
nachten, der „Chef“ höchstpersönlich
auftaucht, um Mr. Moose wieder abzu-
holen, wird es wirklich spannend...

D 2005 • Regie: Ben Verbong • 82 min
FSK 0 • mit Mario Adorf, Armin Rohde,
Anja Kling



SONNTAG, 16.10. • 10:30

DER GROSSE GATSBY

**Theater trifft Kino: Nach dem
Film gibt es ein Gespräch mit
Ballettdirektor Olaf Schmidt**

Episches Drama nach einem Roman
von F. S. Fitzgerald über den Glanz und
Irrwitz der „Wilden Zwanziger“. Zum
Tanztheaterstück GREEN LIGHT zeigen
wir DER GROSSE GATSBY von 1974.

Nie waren die 1920er-Jahre wilder als in
diesem aufwendigen, romantischen
Film nach F. Scott Fitzgeralds Klassiker
des Jazz-Zeitalters. Der geheimnisvolle
Millionär Jay Gatsby veranstaltet extra-
vagante Luxus-Partys: ohne Gästeliste
und in der Hoffnung, seiner Jugendliebe
Daisy Buchanan wieder zu begegnen.
Der ansonsten sehr zurückgezogen
lebende Gatsby freundet sich mit seinem
Nachbarn Nick Carraway an. Er ist Daisys
Cousin, mit dessen Hilfe Gatsby die
Angebete zurück in sein Leben lockt...

Das mit zwei Oscars ausgezeichnete
Meisterwerk über Besessenheit und
Schicksal – Drehbuch: Francis Ford
Coppola – wird getragen von der roman-
tischen Sehnsucht seiner Titelfigur. In
der verkommenen Welt des schönen
Scheins entfesseln die Liebenden eine
Kette tragischer Ereignisse, deren Zer-
störungskraft die Zukunft für alle ver-
ändert.

USA 1974 • Regie: Jack Clayton
138 min • FSK 16 • mit Robert Redford,
Mia Farrow, Bruce Dern





SONNTAG, 23.10. • 16:00

MADAME BUTTERFLY

The Royal Opera

Puccinis herzergreifende Oper, die im Japan des 19. Jahrhunderts spielt, erzählt die Geschichte von Cio-Cio-San, einer jungen Geisha, die sich in einen amerikanischen Marineoffizier verliebt – und den ultimativen Preis dafür zahlt.

„Die Liebe kann nicht töten: Sie erzeugt neues Leben.“ Das sagt der amerikanische Marineoffizier Pinkerton an einem sternklaren Abend in Nagasaki zu der jungen Geisha Cio-Cio-San. Aber wie sie beide erfahren müssen, können leichtfertig dahingesagte Worte und Versprechen unauslöschliche Konsequenzen haben...

Giacomo Puccinis Oper, die Butterflys Arie „Un bel dì, vedremo“ („Eines Tages sehen wir“) sowie den „Summchor“ beinhaltet, ist bezaubernd und letzten Endes herzerreißend. Die exquisite Inszenierung von Moshe Leiser und Patrice Caurier ist durch europäische Bilder Japans aus dem 19. Jahrhundert inspiriert.

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London (2022) • gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln • ca. 3 Stunden
Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt

ROYAL OPERA HOUSE LONDON
im SCALA Programm kino:

AIDA

The Royal Opera

Sonntag, 13. November • 16:00

LA BOHÈME

The Royal Opera

Sonntag, 4. Dezember • 16:00

DER NUSSKNACKER

The Royal Ballet

Sonntag, 25. Dezember • 16:00

+ weitere Vorstellungen im
kommenden Jahr!



FREITAG, 28.10. • 21:15

THE SCHOOL-MASTER GAMES omU

Queerfilmnacht

Ränkespiele und feurige Begierden, großes Drama voller Sex und Gesang...

An der St. Sebastian Akademie sind alle schwul – und in heller Aufregung, denn der jährliche Festzug steht bevor. Das Vorsingen droht Nerven und Freundschaften zu verschlingen. Doch das eingeschworene Jungs-Quartett Tim, Fred, Paul und Noak stellt sich unerschrocken den Herausforderungen. Derweil kommt die geheime BDSM-Affäre zwischen dem strengen Schuldirektor und seinem hyperattraktiven Schüler Charles zu einem abrupten Ende, als eine mysteriöse Nachricht den Lehrer in eine Existenzkrise stürzt.

Ränkespiele und feurige Begierden, großes Drama voller Sex und Gesang – an einem Ort, an dem auch Jean Cocteau gern die Schulbank gedrückt hätte: In ihrem vor Originalität sprühenden Langfilmdebüt THE SCHOOLMASTER GAMES erzählt Regisseurin Ylva Forner auf Basis des gleichnamigen Romans vom Kristofer Folkhammar vom Verlangen nach Aufmerksamkeit und vom Mut zur Liebe.

SE 2022 • Regie: Ylva Forner • 82 min
FSK 16 • mit Johan Ehn, Johan Charles, Nino Forss, Christian Arnold
Original mit dt. Untertiteln



MONTAG, 31.10. • 19:00

WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN

13. Lüneburger Krimifestival

Venedig, Horror, Krimi, Sex – alles dabei: Den Status als Klassiker hat sich WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN vor allem durch die atmosphärische, vom Regisseur Nicolas Roeg selbst geführte Kamera verdient. Hinzu kommt das Setting der Stadt Venedig, die so ruhig und schön wie surreal und alpträumhaft-klaustrophobisch inszeniert wurde. Das British Film Institute wählte den Film im Jahre 1999 auf Platz 8 der besten britischen Filme aller Zeiten!

Nach dem Unfalltod ihrer kleinen Tochter kommen John Baxter und seine Frau Laura nach Venedig, um Abstand von dem tragischen Ereignis zu gewinnen. Während John sich mit der Arbeit als Restaurator einer kleinen Kirche ablenkt, hat auch Laura den Verlust noch lange nicht überwunden. Bei einem gemeinsamen Frühstück begegnet das Paar zwei mysteriösen Schwestern, von denen eine behauptet, sie habe hellseherische Fähigkeiten und könne den Geist der verstorbenen Tochter sehen. Sie warnt die Baxters davor, in der Stadt zu bleiben. Seiner anfänglichen Skepsis zum Trotz wird John mit der Zeit von immer unheimlicheren und verstörenderen Visionen heimgesucht. Der Aufenthalt in Venedig wird für das Paar zum Albtraum – und während Wirklichkeit und surreale Wahrnehmung sich zunehmend vermischen, rückt die Möglichkeit zur Umkehr zunehmend in die Ferne...

GB/I 1974 • Regie: Nicolas Roeg • 112 min
FSK 16 • mit Donald Sutherland, Julie Christie, Hilary Mason



MARLENE BUROW
SABIN TAMBREA
DAVID SCHÜTTER
CLAUDIA MICHELSEN
JÖRDIS TRIEBEL

IN EINEM LAND

TODS PRÄSENTIERT EINE ZIEGLER FILM PRODUKTION IN KO-PRODUKTION MIT TODS STUDIO BABELSBERG UND GRETCHENFILM RUNDKUNST BERLIN BRANDENBURG
ARD DEGETO WESTDEUTSCHER RUNDFUNK MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK SÜDWESTRUNDFUNK IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE EINEN FILM VON AELRUN GOETTE
IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT MIT MARLENE BUROW SABIN TAMBREA DAVID SCHÜTTER CLAUDIA MICHELSEN JÖRDIS TRIEBEL BERND HOLTSCHER
SVEN-ERIC BECHTOLD HANNAH EHRLICHMANN GABRIELE VÖLSCH PETER SCHNEIDER SINA TOPIC ZOE HÜCHE THOMAS STECHER ANNA-KATHARINA MÜCK HELENE GRASS
VON STEFFEN GRABUDAUM PRODUZENT KAI TEBBEL REGIEANJA DÜRRBERG JACQUELINE NIETZ MUSIK ANNETT SCHULZE KOSTÜME REGINA TRIEBEL KOSTÜME SINA BUHR
MUSIK BORIS BOLJAZHEV ANTONIA JUDA KARG REGIE GENELOU NEUENFELS ARD/DFK KO-PRODUZENTEN MAGNUS VORTEMEYER TODS ALEXANDER SEIFERT PETER ERT
CHRISTOPH FISHER CHARLIE WOLCKEN ANNEGRETT WERTKAMPER-KROG REGIEHILFE SUSAN KUSCHE PRODUKTION TANJA ZIEGLER DREHBUCH UND REGIE AELRUN GOETTE

ZIEGLER FILM  GRETCHENFILM  WDR  SWR  TODS 

DAS ES NICHT MEHR GIBT



INSPIRIERT
VON WAHREN
BEGEBENHEITEN

EIN FILM VON
AELRUN
GOETTE

AB 6. OKTOBER IM KINO

www.InEinemLand.de